

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 77.

Sonnabend den 18. März.

1854.

Vom 11. bis 17. März sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 11. März.

Gottlob Ferdinand Schnuchel, 64 Jahre alt, Einwohner im Armenhause, im Jacobshospitale.
Ein todtgeb. Knabe, Johann Gottlob Kannebergs, Handarbeiters Sohn, im Brühl.

Sonntag den 12. März.

Johann Georg Gottfried Gutheil, 70 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Bürger und Kaufmann, in der großen Fleischergasse.
Johanne Friederike Hersfurth, 54 Jahre alt, Bürgers und Markthelfers geschied. Ehefrau, in der Petersstraße.
Caroline Ida Klemm, 44 Jahre alt, Einwohners geschied. Ehefrau, Krankenwärterin, im Jacobshospitale.

Montag den 13. März.

Philipp Heinrich Rudolph Schwennicke, 49 $\frac{1}{4}$ Jahre alt, Einwohner, im Brühl.
Carl Philipp Glaubig, 1 Jahr 8 Monate alt, Copistens und Aufwärters der Schulgeder- und Wechselftempel-Einnahme Sohn, in der Holzgasse.

Dienstag den 14. März.

Carl Gottlob Pröhsch, 77 $\frac{3}{4}$ Jahre alt, Bürger, Destillateur und Hausbesitzer, in der Ulrichsgasse.
Johanne Christiane Büttner, 67 Jahre 10 Monate alt, Bürgers und Hausbesitzers Ehefrau, in der Ulrichsgasse.
Johanne Christiane Ehlig, 78 Jahre alt, Einwohnerin aus Prettin, in der Burgstraße.
Carl Friedrich Wilhelm Möbius, 19 Jahre alt, Cigarrenarbeiter, in der Ulrichsgasse.
Gottlieb Ferdinand Bothe, 48 Jahre alt, Aufläder in Lindenau, im Jacobshospitale.
Marie Selma Albani, 2 Jahre 2 $\frac{1}{2}$ Monate alt, Schuhmachergesells Tochter, in der Friedrichstraße.
Anna Pauline Köhler, 11 Monate alt, Markthelfers Tochter, im Brühl.
Ein unehel. Mädchen, 6 Monate alt, in der Friedrichstraße.
Ein unehel. Knabe, 14 Tage alt, am Neumarkte.

Mittwoch den 15. März.

Heinrich Wilhelm Schmidt, 59 Jahre 2 Monate 12 Tage alt, Bürger, Kramermeister, Banquier, Hausbesitzer und Inhaber des Herzogl. Sachsen-Coburg. Verdienstkreuzes, an der alten Burg.
Johanne Rosine Schirmer, 61 Jahre alt, Lotterie-Expedientens Ehefrau, im Brühl.
Friedrich August Coblenz, 58 Jahre alt, Polizeidiener, an der Wasserfontäne.
Ein unehel. Mädchen, 3 Wochen alt, an der Pleiße.

Donnerstag den 16. März.

Ein todtgeb. Knabe, Carl Heinrich Adelbert Lipsius, Doctors der Philosophie u. Conrectors der Thomasschule S., a. d. Pleiße.
Amalie Marie Bach, $\frac{1}{2}$ Jahr alt, Buchbindergeßells Tochter, in der Reichstraße.

Freitag den 17. März.

Carl Heinrich Johannsen, 4 Jahre 3 Monate alt, Bürgers und Decorationsmalers Sohn, in der Querstraße.
Christiane Friederike Marbach, 71 Jahre alt, Maurers Witwe, im Armenhause.
Johanne Rosine Heinze, 74 Jahre alt, Wollarbeiters Witwe, in der Windmühlengasse.
Ein unehel. Mädchen, 9 Tage alt, in der Entbindungsschule.
Ein unehel. todtgeb. Mädchen, in der Entbindungsschule.
9 aus der Stadt, 11 aus der Vorstadt, 2 aus der Entbindungsschule, 1 aus dem Armenhause, 4 aus dem Jacobshospitale; zusammen 27.

Vom 11. bis 17. März sind geboren:

19 Knaben, 18 Mädchen; 37 Kinder, worunter 2 todtgeb. Knaben und 1 todtgeb. Mädchen.

Am Sonntage Oculi predigen

zu St. Thomä: Früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Herr D. Meißner.
Mitt. $\frac{1}{2}$ 12 Uhr Herr M. König.
Vesper 2 Uhr Herr Cand. Schulze.
zu St. Nicolai: Früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Herr D. Ahlfeld.
Vesper 2 Uhr Herr M. Köhler.
Abends 5 Uhr Herr D. Ahlfeld, Katechisation mit den confirmirten Knaben.
in der Neuen Kirche: Früh 9 Uhr Herr M. Schneider.
Vesper 2 Uhr Herr Cand. Weisshub.
zu St. Petri: Früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Herr M. Raumann.
Vesper 2 Uhr Herr M. Wendel.

zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Herr M. Fischer.
Vesper 2 Uhr Herr Stud. Klinckhardt.
zu St. Johannis: Früh 8 Uhr Herr Cand. Leo.
zu St. Georgen: Früh 8 Uhr Herr M. Hänsel.
Vesper $\frac{1}{2}$ 2 Uhr Betstunde und Examen.
zu St. Jacob: Früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Herr M. Michaelis.
katholische Kirche: Früh 9 Uhr Herr P. Dallmann.
reformirte Kirche: Früh $\frac{1}{4}$ 9 Uhr Herr Pastor Howard.
deutschl. Gemeinde: Früh $\frac{1}{4}$ 11 Uhr Herr Pfarrer Biegler.
in Connewitz: Früh 9 Uhr Herr M. Wendel.

Wächter: Herr M. Lampadius und Vacat.

Anmerkung. Wegen des Festes Maria Verkündigung wird nächste Mittwoch in der Nicolai-Kirche keine Communion gehalten.

Notette.

Heute Nachmittag 1/2 Uhr in der Thomaskirche:
Kyrie und Gloria von M. Hauptmann
(in zwei Theilen).

Liste der Getauften.

Vom 10. bis mit 16. März.

a) Thomaskirche:

- 1) H. Gipperts, Handlungsdieners Tochter.
- 2) F. A. Möllmers, Grühndlers Sohn.
- 3) L. W. Jhle's, Bürgers und Instrumentmachers Tochter.
- 4) C. F. Herfurths, Feldwebels im 4. Jägerbataillon Sohn.
- 5) F. W. B. Fugners, Bürgers und Steinguthändlers T.
- 6) E. R. Lohse's, Tischlergefellens Sohn.
- 7) E. F. Beck's, Bürgers und Blumenfabrikantens Tochter.
- 8) E. F. Dittlie's, Handarbeiters auf dem Brandvorwerke S.
- 9) W. A. Stumme's, Bürgers und Böttchermeisters Sohn.
- 10) W. R. Kloppe's, Maurergefellens Tochter.
- 11) H. Stephans, Ausläders bei der sächsisch-bairischen Staats-Eisenbahn Sohn.
- 12) J. E. Brenzels, Markthelfers Sohn.
- 13) E. W. D. Förtschs, Bürgers, Kaufmanns u. Hausbes. T.
- 14) H. Dorns, Bürgers und Mechanikers Tochter.
- 15) J. E. Schönbergs, Bürgers und Kramers Tochter.

b) Nicolai-Kirche:

- 1) H. Müllers, Musikers und Clavierstimmers Sohn.
- 2) E. A. Gerhards, Handlungs-Buchhalters Sohn.
- 3) E. H. Weickerts, Handlungs-Procuristens Sohn.
- 4) E. Mangelsdorfs, Bürgers und Kaufmanns Sohn.
- 5) F. H. Wäfers, Bürgers und Schuhmachermeisters Sohn.
- 6) E. H. F. Selters, Kaufmanns Tochter.
- 7) J. E. Kleemanns, Bürgers und Sattlermeisters T.
- 8) P. Ungewiß, Bürgers und Schneidermeisters Sohn.
- 9) J. F. Gaums, Brunnenmachers Tochter.
- 10) J. G. Dennerts, Maurers Tochter.
- 11) E. Webe's, Buchbinders Sohn.
- 12) E. F. Bierlings, Zimmergefellens Tochter.
- 13) E. F. Böttgers, Maschinenputzers an der Magdeb.-Leipz. Eisenbahn Sohn.
- 14) A. Bertholds, Victualienhändlers Tochter.
- 15) F. L. Schröders, Kaufmanns Sohn.
- 16) F. W. Hebe's, Coloristens Tochter.
- 17) G. Ulrichs, Zimmermanns in Volkmarisdorf Tochter.
- 18) 1 unehel. Knabe.
- 19-22) 4 unehel. Mädchen.

c) Katholische Kirche:

- 1) J. J. H. F. Dreyshock, Concertmeisters hier Tochter.

Leipziger Fruchtpreise
vom 10. bis mit 16. März.

Weizen, der Scheffel	7 1/2 7 1/2 5 1/2 bis	7 1/2 12 1/2 5 1/2
Korn, der Scheffel	5 = 15 = — = bis	5 = 20 = — =
Gerste, der Scheffel	4 = 20 = — = bis	4 = 25 = — =
Hafer, der Scheffel	2 = 20 = — = bis	3 = — = — =
Kartoffeln, der Scheffel	1 = 10 = — = bis	2 = — = — =
Rübsen	— = — = — = bis	— = — = — =
Erbsen, der Scheffel	6 = 10 = — = bis	7 = — = — =
Heu, der Centner	— 1/2 20 1/2 — 1/2 bis	1 1/2 — 1/2 — 1/2
Stroh, das Schock	3 = — = — = bis	3 = 20 = — =
Butter, die Kanne	— = 12 = 5 = bis	— = 15 = — =
Buchenholz, die Klafter	7 1/2 20 1/2 — 1/2 bis	8 1/2 — 1/2 — 1/2
Birkenholz, „	6 = 15 = — = bis	6 = 20 = — =
Eichenholz, „	5 = 10 = — = bis	5 = 15 = — =
Eilernholz, „	5 = 15 = — = bis	5 = 20 = — =
Kiefernholz, „	4 = 15 = — = bis	4 = 25 = — =
Kohlen, der Korb	3 = 25 = — = bis	— = — = — =
Kalk, der Scheffel	— = 25 = — = bis	— = 27 = 5 =

Tageskalender.

Stadt-Theater. 115. Abonnementsvorstellung.
Gastvorstellung der Frau Betty Sundry.

Fidelio.

Oper in 2 Acten von Treitschke. Musik von Beethoven.

Personen:

Don Fernando, Minister,	Herr Schott.
Don Pizarro, Gouverneur eines Staatsgefängnisses,	Herr Brassin.
Florestan, ein Gefangener,	Herr Widemann.
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio,	Herr Behr.
Rocco, Kerkermeister,	Frau Günther-Wachm.
Marcelline, seine Tochter,	Herr Schneider.
Jacquino, Pförtner	Herr Steps.
Ein Hauptmann	Herr Buchmann.
Erster Gefangener	Herr Hipe.
Zweiter Gefangener	Herr Bürgerinnen.
Staatsgefängene. Officiere. Wachen. Bürger	Voll.

Die Handlung geht in einem spanischen Staatsgefängnisse einige Meilen von Sevilla vor.

*** Fidelio — Frau Betty Sundry.

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Telegraphen-Bureau, Postgebäude 3 Tr., geöffnet Tag und Nacht. Während der Nacht Eingang von der Dresdner Straße.
Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.
Abendausstellung des Leipziger Kunstvereins von 6—9 Uhr.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.
Ausstellung zur Verlosung zum Besten der Suppenanstalt bestimmter weiblicher Arbeiten Neukirchhof Nr. 25, Herrn Poppe's Haus, täglich von 9—1 und 2—5 Uhr geöffnet.

C. A. Klemms Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) und Musik-Salon (unentgeltlich) Neumarkt, hohe Lillie, 1. Etage.
C. F. Kreisch's Dampf- und alle Arten Wannenbäder, Rosenthalgasse Nr. 1, täglich von früh bis 9 Uhr Abends.
Optisches und physikalisches Magazin von J. F. Osterland, Markt Nr. 8, empfiehlt in großer Auswahl Theaterperspective in neuester Façon, Lognetten u. Brillen zu billigen Preisen.
J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königsb. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.
W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.
Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollenfärberei von Franz Lobstädt, Gerberstraße Nr. 22.
Seiden- und Wollenfärberei von Louis Dumont, Reichels Garten, Vordergebäude.
Papier- und Pappfabrik von C. F. Weber, Nonnenmühle.
Elegante Equipagen zu Trauungen, Kindtanzen und Spazierfahrten sind stets zu haben im großen Reiter, Petersstraße bei L. Heilmann.
Hud. Moser zeichnet Wäsche und Muster zum Sticken Burgstraße Nr. 21, 2. Etage (Ecke der Sporerstraße).
Drabt-Arbeiten aller Art fertigt F. W. Römer, Radler am Raschmarkt.

Bekanntmachung.

Einer von der Staats-Anwaltschaft zu Torgau anher gelangten Mittheilung zufolge sind in der Nacht vom 22. zum 23. Februar dieses Jahres in Ammelgohwitz die nachstehend unter A. verzeichneten Effecten entwendet worden.

Wir ersuchen Jedermann, welchem von dem Entwendeten Etwas vorgekommen sein oder noch vorkommen, oder welcher sonst in Betreff dieses Diebstahles oder des Diebes einige Wahrnehmung gemacht haben sollte, sich unverweilt bei uns zu melden.

Leipzig, den 16. März 1854.
Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.
Drescher, Act.

- A.
- 1) ein preuß. Staatsschuldschein über 100 Thlr. mit alten und neuen Zinsleihen, welcher muthmaßlich die Nr. 117953 trägt und dessen Litera nicht angegeben werden kann;
 - 2) einer dergl. über 50 Thlr. mit Coupons, dessen Nr. nicht angegeben werden kann;
 - 3) eine Cassen-Anweisung über 50 Thlr. von blaurother Farbe;
 - 4) mehrere alte silberne Münzen aus dem 16. und 17. Jahrhundert von ungewöhnlicher Größe, theilweise mit Henkeln versehen, von denen das Stück gegen 11 Thlr. werth war;
 - 5) etwa 190 Thlr. in verschiedenen Münzsorten in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{3}$, $\frac{1}{6}$ Stücken und Cassen-Anweisungen zu 1 Thlr. und 5 Thlr.;
 - 6) ungefähr 20 Thlr. in preuß. Silbergelde und
 - 7) eine Kiste von starkem schwarzen Eisenblech, etwa $\frac{3}{4}$ Elle Länge und etwa $\frac{1}{2}$ Elle Höhe, oben mit einem Henkel und mit eisernen Bändern von etwa 1 Zoll Breite, mit deutschem Schlosse und einem zweiten Schlosse an der Vorderseite versehen.

Holzauktion.

Es sollen von Vormittags 9 Uhr ab
am 22. d. M. auf Lindhardter Revier
210 Stück hollige Kieferne Stangen,
45 Klafter Kieferne und eichene Scheite,
70 Schock Laub- und Nadelholzreisig;
am 23. d. M. auf Belgershainer Revier, in den
Oberbirken,

36 Stück Kieferne Stämme,
6 Klafter aspene und birken Scheite,
82 Schock Laubholzreisig
meistbietend verkauft werden.

Belgershain, am 15. März 1854.

Kürstl. Schönburgische Forstverwaltung.
v. S. S. Rechenberg.

Holzauktion.

Im Universitätswalde bei Liebertswolkwitz sollen
Mittwoch den 22. März 1854
von Vormittags 10 Uhr an

ca. 12 Klaftern Stock- und Wurzelholz und
= 460 Schock Reisigholz, zu Bachholz vorzüglich geeignet,
meistbietend verkauft werden.

Kauflustige haben sich auf dem betreffenden Gehau des Univer-
sitätswaldes zur angegebenen Zeit einzufinden.
Leipzig, am 15. März 1854.

Universitäts-Rentamt.
Graf.

Holz-Auktion.

Auf dem zum Rittergute Brandis gehörigen Forstreviere, die
Drese, sollen
Mittwoch als den 22. d. Mts.

von früh 8 Uhr ab
eine Anzahl Kiefern-Durchforstungshaufen, sich zu Bohnenstangen,
Wein- und Baumpfählen u. dergl. eignend, desgleichen eine An-
zahl Kiefern-Bachbündel = Schock meistbietend veräußert werden.
Anzahlung pro Haufen 10 $\%$ und pro Schock 5 $\%$. Die übrigen
Bedingungen werden vor Beginn der Auktion bekannt gemacht.
Schloß Brandis, den 18. März 1854.

Löwe jun., Förster.

Auktion.

Mittwoch den 22. März von Vormittags 9 Uhr an sollen durch
den Unterzeichneten auf der Windmühlenstraße im Pathe'schen
Hause Nr. 3 in der dritten Etage die zu einem Nachlaß gehörigen
Mobilien, Silberzeug, Betten, Wäsche, Glas- und Porzellan-
sachen u. öffentlich versteigert werden.

L. G. Puttrich, Adv. u. Notar.

Es wird Unterricht ertheilt im Improvisiren, so wie Variiren ge-
gebener Thematata auf dem Pianoforte.
Näheres zu erfragen Mühlgasse Nr. 12.

Stroh- und Strohhüte werden zum Bleichen und Modernisiren ange-
nommen an den Wochenmarkttagen in der Strohhutbude auf dem
Markte, hinter den Korbmachern.

Gelegenheitsgedichte sowohl als auch Aufsätze in Prosa
fertigt Ferdinand Barth, Weststraße Nr. 1657, 1 Treppe.

THE. TEICHMANN MECHANIKER U. OPTIKER
BARFUSSPÖRTCHEN N° 21 ECKGEWOLBE

Reine Rauch- und Schnupstabaße sind en detail von
jezt an bei

Herrn Richard Allihn, Peterstr. Nr. 27
zu haben.

Leipzig, 15. März 1854.

G. C. Blankenburg.



Alle Sorten Stroh- und Hosshaar-
hüte werden gewaschen und modernisirt,
schön und schnell zu billigem Preis, von

Emilie Schmidt,

Barthels Hof, Markt Nr. 8, 1. Etage.

Pariser Herrenhüte,

— véritable — neueste Frühjahrs-Facon.
Die ersten Sendungen sind angekommen bei
C. Albert Bredow im Mauricianum.



Spazierstöcke

sind in sehr schöner Auswahl angekommen bei
G. B. Helsing im Mauricianum.

Stahlschreibfedern,

die besten Sorten, von J. Gillot, Hinks, Wells & Co., John
Mitchell, B. W. Benson Teutonic u. A., in spit, mittelgespitzt
und stumpf, von 3 $\%$ bis 20 $\%$ das Groß, bei
S. Blumenstengel, Kaufhalle, im Barfußgäßchen.

Promenaden-Fächer

empfehlen zu billigsten Preisen

G. F. Märklin.

Feinste Pariser Herrenhüte

neuester Frühjahrsfaçon empfiehlt billigst

Gustav Hartmann,
Neumarkt, große Feuerkugel.

Im Herrenkleider-Magazin von G. Leysath
sollen Confirmanden-Anzüge, Twinen, Röcke, Beinkleider, Westen
und Schlafrocke sehr billig verkauft werden.
Neumarkt Nr. 36 neben dem Gewandhause.

Eine große Partie Spazierstöcke

soll für den festen Preis von 2 bis 10 Mgr. ausverkauft
werden bei
Carl Simon, Hainstraße Nr. 32.

Feinste Pariser Herrenhüte,

neuester Frühjahrsfaçon, empfiehlt billigst

H. F. Köberling,

Hainstraße neben dem Anker, dem Joachimsthal gegenüber.

Stickerien,

als: Chemisettes von 3 $\%$, Schnuren Röcke 15 $\%$,
Kragen = 8 $\%$, Stufenkleider 2 $\%$,
gestickte Röcke = 1 $\%$, Tüllschleier 11 $\%$,
Spizentücher = 3 $\%$, Taschentücher aller Arten,
ausrangirte Sachen im Verhältnis billiger; ferner Tüll, Spigen,
Blonden, Negligéhauben, Gardinen, überhaupt alle weißbaum-
wollene Waaren empfehlen zu den bekannten billigen Preisen
J. E. Reichsenring & Kayser, Grimm. Str. Nr. 10.

Feine

Seidenhüte für Herren,

auf feinstem Filz gearbeitet, empfiehlt von $1\frac{1}{2}$ $\%$ bis 2 $\%$ 5 $\%$
H. F. Köberling,

Hainstraße neben dem Anker, dem Joachimsthal gegenüber.

Mit Königl. Preuss. Concession:
Lilionesse,

unter der Garantie, daß die Wirkung bei derselben in 14 Tagen geschieht, widrigenfalls das Geld retour gezahlt wird; andere dem Publico angepriesene Garantien sind nichtsagend und werthlos. Unsere **Lilionesse** befreit die Haut von **Sommerprossen, Flecken, zurückgebliebenen Pockenflecken, Rötthe** auf der Nase, wie sie auch **gelben Teint** in **zarten, weißen** umwandelt, und demselben eine **jugendliche Frische** giebt.

Der Preis pr. Flasche 1 R , halbe Flasche 20 S ohne Garantie.

Haupt-Depot für Sachsen: **Theodor Pätzmann**, Centralhalle.

Erfinder: **Rothe & Comp.**

Meisen- und Staar-Brütkasten

sind wieder vorräthig im **Möbelmagazin** von **C. F. Jage**, Petersstraße Nr. 42, 1. Etage.

Damenhüte in Seide, so wie auch **Strohüte** in den schönsten Façons sind zu billigen Preisen zu verkaufen **Brühl Nr. 79** im Gewölbe. Auch werden **Strohüte** schön gebleicht und verändert und zugleich garnirt.

In der **Wattenfabrik** von **Friedrich Rothe**, Reichels Garten, alter Hof Nr. 1, Barfußgäßchen Nr. 4, werden alle Arten **Stroh- und Bördürenhüte** zum Waschen und Modernisiren angenommen.

Feine Pariser Herrenhüte

neuester Façon empfiehlt billigt

J. Planer, Grimma'sche Straße Nr. 8.

Bett- und Sopha-Teppiche,
Tischdecken und Möbelplüsch,
Bett- und Pferdebedecken,

Cocos-Fußabtreter u. Belours-Blätter

empfehlen das **Teppich-Lager Markt, Bühnen Nr. 36 u. 37.**



Das Neueste in Stickereien, als: Chemisettes, Kragen, Aermel, Streifen, Einsätze, Röcke, Kleider, Taschentücher, so wie Tüll, Spitzen, Mulls, Jacconet, Batist, Bettdecken, gemusterte Cambrics zu Regligésachen u. in größter Auswahl empfiehlt zu außerordentlich billigen Preisen

Gustav Kreuger, sonst K. Heike, Grimma'sche Straße Nr. 2.

Toiletten - Artikel.

Extrait de Circassie in Fl. a 15 S , bewährtes, durchaus unschädliches Schönheitsmittel, um nach kurzer Zeit der Haut einen feinen, zarten Teint zu verleihen, empfehlen

Gebrüder Tecklenburg.

Glasknöpfe auf Damenkleider und Westen in reizenden Farben sind die neuesten Muster so eben eingetroffen bei

Eduard Graff, Reichsstraße Nr. 48, neben Kochs Hof.

Pätzschepfelle mit Gummisenne à Stück 7 $\frac{1}{2}$ Ngr., **Paraschüttpfelle, von Papier und Gaze**, mit **Bogen**, à Stück 10 und 20 Ngr. bei

Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse Nr. 14.

Lager ital. Strohgeflechte

und **Bördüren** bei

E. Martius, Münzgasse Nr. 18.

N i s t k ä s t e n

um insectenstossende Vögel in die Gärten zu gewöhnen und dadurch auf die sicherste und naturgemäße Weise den Verheerungen der Insecten ein Ziel zu setzen, von besonders eleganter, die Natur nachahmender Construction, für Staare à 20 Ngr., für Sperlinge à 17 $\frac{1}{2}$ Ngr., für Meisen à 15 $\frac{1}{2}$ Ngr., für Rothschwänzchen à 12 $\frac{1}{2}$ Ngr., für Fliegenschwapper à 10 Ngr. u. s. w. sind vorräthig in der **Fabrik landwirthschaftl. Maschinen** von **W. Hamm** im Kurprinz.

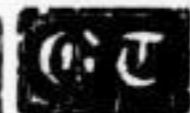
Alle Sorten Maler- und Maurerfarben

empfehlen zu geneigter Abnahme

A. S. Soedel (Zeiger Straße Nr. 23).

Wiener Putzpulver in Paketen à 1 und 2 Ngr. Mit diesem, für die Hauswirthschaft unentbehrlichen Pulver kann man sofort allen Metallen den schönsten Glanz ertheilen. Empfiehlt

Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse No. 14.



Feinste Stearinkerzen,

von ausgezeichneter Qualität, dergleichen **Wagen-Laternenlichter**, wie auch dergleichen **Nachtlichter** empfehlen billigt **Gebrüder Tecklenburg.**

Von

engl. Roman-Cement,
„ Portland- do.

erhielt ich neue Zusendungen und empfehle sie in bester Qualität zu billigen Preisen.

Leipzig, den 15. März 1854.

Samuel Ritter,

Petersstraße im großen Meier.

Gartenverkauf, im Johannisthale gelegen, sehr zweckmäßig und zu allen Belustigungen eingerichtet; gr. Fleischergasse 1 zu erfragen.

Pianoforteverkauf u. Vermietbung. Neue u. gebrauchte Stubflügel, Pianinos u. Fortepianos mit engl. u. deutschem Mechanismus sind unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen u. zu vermietben im **Pianofortegeschäft** von **Sayne**, Petersstraße 13.

Ein ganz gutgehaltenes **Pianoforte** (Breitkopf u. Härtel) und ein **Stubflügel** sind zu verkaufen am **baierischen Platz** Nr. 2 A, 2 Tr.

Für Lithographen.

Eine neue gute lithographische **Linir-Maschine** ist billig zu verkaufen bei **S. Wönicke.**

Zu verkaufen sind ein 2- und ein 1thüriger Kleiderschrank, 3 große und eine kleine Kinderbettstelle, 3 Tische, ein Sopha, ein Fenstertritt und ein Blechofen u. m. a.

Frankfurter Straße Nr. 47 im Hofe.

Zu verkaufen ist wegen Mangel an Platz ein Divan, ein 1thüriger Kleiderschrank, drei Stück $\frac{1}{4}$ Tische mit Wachstuch Ritterstraße Nr. 37 bei **Meißner.**

Zu verkaufen steht billig ein **Mahagoni-Schreibtisch** (neu) Friedrichstraße Nr. 11.

Billig zu verkaufen sind mehrere **Kutsch- und Rüst-Wagen** Gerberstraße Nr. 43 parterre.

Billig zu verkaufen ist ein **Personenwagen** von 10 bis 12 Sigen. Näheres zu erfragen im **blauen Ros** am Königsplatz.

Ein 6sitziger **Hamburger** nebst **Plane** und ein einspänniger **Rüstwagen** sind sofort zu verkaufen. Das Nähere **Petersschießgraben** im Hofe im **Kohlengeschäft.**

Zu verkaufen ist ein vorzüglich gut gearbeiteter **Sattel** mit Reitzeng und Decke. Näheres bei **Herrn Buchhändler Löschke**, Johannisgasse Nr. 6/8.

Pferde-Verkauf.

Ein starkes schwarzes Pferd und ein lichtbraunes schwaches dergl. stehen zum Verkauf **Petersstraße**, 3 Rosen.

Zu verkaufen sind 12 Stück **Canarienhähne** und **Sieen**, mit und ohne **Bauer**, 2 **Zippen** und **Mehlwürmer**, **Burgstr.** Nr. 19, 3 Tr.

Waldmeister

zu **Maitrant** empfiehlt **J. Rösch**, Schwägerichens Garten.

Heute sind eine Fuhre ganz gute weiße Thüringer Kartoffeln zum Verkauf in der Katharinenstraße angekommen.

Zwickauer Steinkohlen

aus den Gruben von Kraft & Lücke.

Bestellungen auf ganze und halbe Lowrys werden angenommen am Comptoir Hainstraße, Betters Hof.

(Die Niederlage zum Detail-Verkauf ist an der hohen Straße am bayerischen Bahnhofe.)

Unser Lager aller Sorten, besonders feine

Londres - Cigarren,

25 Stück 10 π u. 1000 Stück für 12 π ,

halten wir heute und alle Tage bestens empfohlen.

G. C. Marx & Comp.,

Gewölbe am Brühl Nr. 89, geradeüber der Hainstraße.

Rodriguez - Cigarren Nr. 10 à 10 Thlr.,

La Villa Clara - Londres Nr. 9, 10 Thlr. pr. mille, 25 Stück 7 1/2 Ngr. empfiehlt

Friedrich Schuchard, Markt Nr. 16.

Maysville, Pfälzer und schön getigerte Florida-Deckblätter

empfehlen zu billigen Preisen

Friedrich Schuchard, Markt Nr. 16.

Arac de Goa

in feinsten Sorte, weiß von Farbe, zu warmen Getränken vorzüglich,

der Eimer 40 Thlr.,

13 Bout. 7 Thlr.,

1 Bout. 17 1/2 Ngr.

Arac de Batavia

von reinem Gehalt, der Eimer 32 Thlr.,

13 Bout. 5 1/2 Thlr.,

1 Bout. 14 Ngr.

Mandarinen-Arac,

alten, nur in Original-Flaschen à Flasche 1 1/3 Thlr., empfiehlt und verkauft

Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Champagner.

Deutsche Sorten halte ich immer Lager:

Neuschäteler . . . à Bout. 1 Thlr., 1 1/6 Thlr.,

Rheinischer . . . à " 1 Thlr.,

Baierischer . . . à " 25 Ngr.,

Württembergischer . . . à " 20, 22 1/2 Ngr.

Echte Champagner

von

Jacquesson & fils, Duc de Montebello, Max. Sou-
taine, Lambry, Geldermann & Deutz etc.,

Première Qualité . . . à Bout. 1 1/3, 1 1/2, 1 2/3 Thlr.,
Bouzy, Crème de Bouzy supérieure à Bout. 1 2/3, 1 5/6 Thlr.,

empfehlen und verkaufen

Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Ich werde, so lange die Partie

echte türkische Pflaumen

in der zeitlich verabreichten Qualität aushält, zu den unveränderten Preisen von 10 π pr. Pfd., jedoch bei mindestens Einem geschlossenen 2 Pfd.-Packt,

für 10 π = 11 Pfd.,

forthin abgeben, während ich jedoch für das Einzelne Pfund durch den größeren Papieraufwand 11 π beanspruchen muß.

F. V. Schöne,

Post- und Querstraßen-Ecke.

Grosse Holst. u. Helgol. Austern,

grosse graue italien. Maronen,

süsse Apfelsinen von der Insel Corfu und

frischen See-Dorsch

erhält

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Wein-Verkauf.

Von dem Commissions-Lager nachstehender Weine soll zu folgenden billigen Preisen abgegeben werden:

Bodenheimer 48r à Eimer 16 π .

Laubenheimer do. à Eimer 18 à 20 :

Geisenheimer do. à Eimer 24 :

Niersteiner 48r à : 26 :

Ruppertsberger Traminer do. à : 32 :

Steinberger do. à : 36 :

St. Gilles à : 26 :

Medoc fin à : 30 :

West. Rum à : 24 :

In Flaschen das Duzend verhältnismäßig billig.

Die Proben werden von den Fässern gegeben Katharinenstraße Nr. 15, Fockens Haus, im Keller, am 20. und 21. März, Vormittags 10-12 Uhr, Nachmittags 4-6 Uhr.

Franz. Brünellen à la princesse,
italien. und rheinische Brünellen,
franz. getrockn. Aepfel u. Birnen,
do. eingem. diverse Früchte in
Gläsern,

italien. frutti canditi in eleg. Cartons,
spanische Traubenrosinen „

Malaga - Weintrauben,

Strassburger Gänseleber-Pasteten
in Terrinen,

Smyrn. Tafelfeigen u. Alexandr.
Datteln,

franz. Champignons und Schoten,
Spargel, Schoten, Schneide- und
Brechbohnen in Dosen,

russ. Zucker-Erbesen,

Truffes du Perrigord in Oel, trockne
und Gläser

empfehlen

A. C. Ferrari.

Die 109. Sendung Ostender Austern,

à Duzend 5 π ,

im Austern- und Weinkeller von A. Haupt.

Frische große Holst., Helgol., Whitsta-
bler, Natives- u. Colchester-Austern,
frische See-Dorsche,
fetten geräucherten Rheinlachs,

erhält und empfiehlt

Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

Russische Zuckererbsen, Astrach.
und Hamb. Caviar, nord. Kräuter-
Anchovis, Sicil. und Para-Nüsse,
mar. Muscheln

in frischer Waare empfiehlt

Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Von
**grossen lebenden Seehummern,
do. Holsteiner, Whitstabler
und Natives-Austern**

erhielt frische Zusendung **A. C. Ferrari.**

Italienische Brünellen

sollen geräumt und billigst verkauft werden durch
Joh. Carl Seebe, Brühl, Schwabe's Hof.

Preßhefe

in frischer Waare empfiehlt
Herm. Hoffmann, Dresdner Straße Nr. 60.

Kaufgesuch

von Handlungs-Utensilien, als: Waaren-Regale mit und ohne Schubkasten, Glasschränke, Gewölbetafeln, Schreibpulte, Brückenwaagen ic. ic. — Anmeldungen bittet man bei Herrn Louis Schinschy im großen Blumenberge franco abzugeben.

Im Einkauf gebrauchter Kleider jeder Art, Betten, Matratzen, Tischzeug, allerlei Wäsche, Schuhwerk, Taschen- und Stuhlhüden, überhaupt jeder Art werthvoller Gegenstände empfiehlt sich einem achtbaren Publicum bestens und versichert bestmögliche Preise zu zahlen
H. Fries, Meubleur und Taxator, Grimm. Straße Nr. 24, 1. Etage.

Zu kaufen gesucht werden alte Gussisenplatten zu den besten Preisen bei
F. C. Lanzenhauer, Frankfurter Straße Nr. 46.

Zu kaufen gesucht wird alter und neuer Zinkabfall in großen und kleinen Partien à Ctr. 3 Zhr. bei
F. C. Lanzenhauer, Frankfurter Straße Nr. 46.

Zu kaufen gesucht wird eine Alkoven-Glasthüre mit Beschläge und Schloß, 3¼ E. hoch, 1 E. breit, Kupfergäßchen Nr. 5, 2 Tr.

Zu kaufen werden billig gesucht 1 dreijähriger und 2 einjährige Ziegenböcke, jedoch ohne Hörner. Zu melden beim Sattlermeister Herrn Kleemann, Gerberstraße.

30 bis 35,000 Zhr. Privatgelder, die jedoch bei richtiger Zinszahlung einer Kündigung nicht unterworfen sind, hat für Ostern 1854 auszuleihen
Advocat Hermann Simon.

Gesucht wird ein Ziehkind große Windmühlenstraße Nr. 42, 2 Treppen.

Gürtler- und Bronzearbeiter-Lehrling.

Von nächste Ostern an kann ein gut erzogener Knabe, der obiges Geschäft gründlich erlernen will, bei mir placirt werden.

Ernst Saake,
Gürtlermeister, Bronze- und Galanteriearbeiter.

Eine Herrschaft auf dem Lande sucht zu Ostern einen Bedienten, der schon serviert hat und auch mit Pferden umzugehen weiß. Nur Personen mit guten Zeugnissen versehen können Berücksichtigung erwarten. Näheres in der Expedition d. Bl.

Ein tüchtiger Gartenarbeiter wird gesucht. Zu melden beim Gärtner in Gerhards Garten.

Im Zusammensehen der Hüte geübte Puzarbeiterinnen, so wie junge Mädchen, welche das Puzmachen erlernen wollen, sucht
Hud. Schelter, Nicolaistr. Nr. 50, 1. Et., der Kirche vis à vis.

Eine Näherin, die gut ausbessern und weiß nähen, auch durch Familien empfohlen werden kann, findet zwei Tage der Woche feste Beschäftigung, und kann sich melden Hainstraße Nr. 28, 2. Etage früh 9 Uhr.

Gesucht wird ein flinkes, arbeitsames Dienstmädchen zu sofortigem Antritt Nicolaistraße Nr. 46, 3 Treppen.

Gesucht wird ein gebildetes Mädchen, welches hier in einem Verkaufsgeschäft conditionirte; nur Solche können sich melden, die sogleich antreten können und mit guten Zeugnissen versehen sind,
Nicolaistraße Nr. 21.

Gesucht wird zum 1. April eine tüchtige Köchin, die auch etwas häusliche Arbeit mit übernimmt.

Wo? erfährt man in der Kohlenniederlage große Windmühlenstraße Nr. 14.

Gesucht wird ein Aufwartemädchen
Colonnadenstraße Nr. 7.

Eine kräftige gesunde Amme wird zum sofortigen Antritt gesucht durch den Dr. med. **Schmidt** am Königsplatz.

Ein an Pünctlichkeit gewöhnter junger Mann sucht unter bescheidenen Ansprüchen als Diener eine Stelle. Hainstr. Nr. 26, 2 Tr.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, das gut empfohlen wird, sucht für Küche und Hausarbeit in einer bürgerlichen Haushaltung oder in einer anständigen Restauration ein Unterkommen.
Näheres Katharinenstraße Nr. 19 im Wurstgewölbe.

Ein braves, solides Mädchen, von ihrer Herrschaft bestens empfohlen, sucht zum 1. April einen Dienst für Alles. Das Nähere bei ihrer jetzigen Herrschaft Eisterstraße 1605 B, 3 Treppen.

Ein gewandtes Mädchen, nicht von hier, welches im Platten, Waschen, Weißnähen, Frisiren geübt ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein Unterkommen als Stubenmädchen oder Jungemagd. Näheres Brühl Nr. 56, Gewölbe.

Ein für Küche und Hausarbeit geschicktes Mädchen sucht Stelle, hat gute Atteste. Näheres Reichstraße 9 im Hofe 2 Treppen.

Zu pachten gesucht wird eine Mühle von mehreren Mahlgängen von einem zahlungsfähigen Manne. Offerten portofrei bei **F. Möbius, Reichstraße Nr. 9** niederzulegen.

Zu mietzen gesucht wird ein Gärtchen, gelegen zwischen der Post und Reichels Garten. Adressen mit M. bezeichnet nimmt die Expedition d. Bl. an.

Zu mietzen gesucht wird von jungen, kinderlosen Leuten ein Logis nebst Kammer mit Hausschlüssel in der Nähe der Reichstraße. Adressen unter E. K. bittet man bei Herrn Restaurateur Hartmann, Magazingasse Nr. 3 abzugeben.

Gesucht wird von pünctlich zahlenden Leuten zu Johannis ein Parterrelogis, welches sich zu einem Gräs- und Fleischwaarengeschäft eignet. Adressen niederzulegen bei Herrn Habenicht in dem Porzellangewölbe Neumarkt Nr. 8.

Gewölbe = Vermietzung.

Ein Gewölbe nebst Schreibstube und Niederlage ist zu vermietzen. Näheres Neumarkt Nr. 14, 3 Treppen hoch.

Ein Parterre in der Bosenstraße Nr. 2 ist durch Rückgängigkeit des vorigen Abmiethers von Johannis oder Michaelis anderweit zu vermietzen. Näheres daselbst 2 Treppen.

Zu vermietzen ist eine Stube mit Hausschlüssel. Zu erfragen bei Herrn Kaufmann Fährndrich, Tauchaer Straße Nr. 14.

Odeon. Heute Übungsstunde.
Anfang 8 Uhr. **B. Schilling.**

Leipziger Salon. Heute Stunde.
F. Böhme.

Freundschaft.

Heute letztes Winterkränzchen
im Schützenhause.

Pariser Salon. Kränzchen.

Heute Sonnabend den 18. März.
Anfang 8 Uhr. **H. Wehrmann.**

Hôtel de Prusse.

Morgen Sonntag
Concert von Fr. Riede.

Morgen Sonntag und Montag
Odeon. Concert u. Ballmuff.
Das Musikchor von **H. Starcke.**

Waldschlößchen zu Gohlis. Morgen Concert und Tanzmusik.

Montag den 20. März **GROSSES CONCERT**

zum Benefiz des Musikdirectors **W. Herfurth**

im **Schützenhause.**

Das Musikchor des IV. Bat. L. C.-G.

Central-Halle.

Morgen Sonntag

Concert und Ballmusik.

G. S. Reusch.

TIVOLI. Concert u. Tanzmusik.

Morgen Sonntag

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor v. **W. Wenz.**

Wiener Saal. Concert und Tanzmusik.

Morgen Sonntag

Das Musikchor v. **W. Wenz.**

Colosseum. Concert u. Tanzmusik.

Morgen Sonntag

Das Musikchor von **J. S. Hauschild.**



Mit hoher obrigkeitlicher Bewilligung ist Unterzeichneter gesonnen, nächsten Sonntag den 19. März a. c. bei günstiger Witterung einen großen Luftballon aufsteigen zu lassen, wobei zur Belustigung des Publicums eine Delphine die Lustreise mitmachen wird.

Der Schauplatz ist Mariabrunnen bei Stötteritz. Anfang 5 Uhr. Entrée à Person von 1 $\frac{1}{2}$ an nach Belieben. Um zahlreichen Zuspruch bittet

Otto Behnen, Physiker aus Leipzig.

Mariabrunnen. Auf Obiges Bezug nehmend, ladet zu morgen Sonntag ein geehrtes Publicum zu Fladen, frischen Pfannkuchen mit versch. Fülle, div. Kaffeeuchen, Prophetenuchen, gutem Kaffee und Grog, ff. bairischem und Lagerbier, zu Cotelettes, Beefsteaks, Eieruchen ic. ergebenst ein und bittet um recht zahlreichen Besuch **W. Kraft.**

Connewitz.

Morgen Sonntag starkbesetzte Tanzmusik. Das Musikchor.

Heute Schlachtfest bei **W. Quasdorf, Halle'sche Straße Nr. 15.**

Weils Rheinische Restauration. Heute Schweinsknochen.

Die Gose, so wie das Baiserische sind ff.

Schloß Ballenstädter Bierniederlage. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen ic. Das Ballenstädter Bier (& Seidel 15 A) ist ausgezeichnet fein. NB. Morgen früh Speckuchen. **Carl Weinert, Universitätsstraße Nr. 8.**

Restauration zur großen Feuerfugel, Renmarkt Nr. 41. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen ic. **C. A. Mey.**

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein **G. Hartmann, Magazingasse Nr. 3.**

Heute früh Speckuchen. Zugleich empfehle ich mein vorzügliches bairisches Bier à Seidel 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, wozu ergebenst einladet **F. Friesleben, Europäische Börsehalle.**

Abhanden gekommen ist am Dienstag ein grauer Affenpinscher, Steuerzeichen Nr. 150. Wer selbigen beim Oberkellner im großen Reiter zurückbringt, erhält eine Belohnung.

Es gratulirt Herrn **J. Guth** in Neufellerhausen

E. D.

Der kleinen freundlichen Emma Dullik wird gratulirt von ganzem Herzen.

G. B.

Concert in Stötteritz

„morgen vom Chore des ersten Jägerbataillons,“ wobei Spritz- und Pfannkuchen, Fladen und div. Kaffeeuchen, ff. Baiserisch von Kurz, Scheppliner und Gersdorfer, Beefsteaks, Cotelettes und Eieruchen mit jungem Salat. **Schulze.**
„Fahr- und Fußweg sehr gut.“

Stötteritz.

Morgen Sonntag Tanzmusik, wobei ich mit Fladen und verschiedenen Sorten Kaffeeuchen aufwarten werde. **F. Tuschmann.**

Rübners Salon in Neuschönefeld.

Morgen Sonntag Concert und starkbesetzte Tanzmusik, wozu ergebenst einladet **das Musikchor.**

Möckern zum weißen Falken.

Morgen Sonntag gutbesetzte Tanzmusik, wozu ergebenst einladet **das Musikchor von J. C. Sörtsch.**

Heute Schlachtfest,

wozu ergebenst einladet **Albin Betterlein.**

Heute Schlachtfest bei **F. A. Winkler, Dresdner Straße Nr. 16.**

Heute Schlachtfest bei **C. S. Dieze, große Fleischergasse.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen bei **F. Senf, Königsplatz Nr. 18.**

Goldner Hirsch. Heute früh Speckuchen, wozu ergebenst einladet **C. S. Wäde.**

Heute früh Speckuchen bei **Eismann, große Fleischergasse Nr. 27.**

Heute früh Speckuchen im Burgkeller, wozu ergebenst einladet **J. C. Kühne.**

Heute Schlachtfest bei **W. Quasdorf, Halle'sche Straße Nr. 15.**

Weils Rheinische Restauration. Heute Schweinsknochen.

Die Gose, so wie das Baiserische sind ff.

Schloß Ballenstädter Bierniederlage. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen ic. Das Ballenstädter Bier (& Seidel 15 A) ist ausgezeichnet fein. NB. Morgen früh Speckuchen. **Carl Weinert, Universitätsstraße Nr. 8.**

Restauration zur großen Feuerfugel, Renmarkt Nr. 41. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen ic. **C. A. Mey.**

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein **G. Hartmann, Magazingasse Nr. 3.**

Heute früh Speckuchen. Zugleich empfehle ich mein vorzügliches bairisches Bier à Seidel 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, wozu ergebenst einladet **F. Friesleben, Europäische Börsehalle.**

Typographia. Heute Generalversammlung nebst Billetausgabe zum Kränzchen im Wiener Saal. **D. S.**

Gestern Abend 1/2 12 Uhr schenkte uns Gott einen kräftigen Knaben. Leipzig, den 17. März 1854.

Herrmann Krieger.
Amalie Krieger geb. Kretschmer.

Dank.

Dem Herrn Dr. Schmidt in Leipzig für die so sorgliche und mühevollte Behandlung meiner Frau während ihrer schweren Entbindung und Krankheit meinen herzlichsten Dank auch hierdurch darzubringen, fühle ich mich auf das Dringendste verpflichtet.
Connewitz, den 17. März 1854.

Carl Friedrich Stimmel.

Gestern Nachmittag verschied nach langen schweren Leiden unsere gute Tante, Sophie verw. Eble, im angetretenen 73. Lebensjahre. — Diese Anzeige widmen ihren Bekannten und Freunden um stille Theilnahme bittend
Leipzig, den 17. März 1854.

die Hinterlassenen.

Heute raubte uns der unerbittliche Tod unser jüngstes Kind, unsere liebe freundliche Camilla. Sie folgte ihrem Zwillingsschwesterchen in die Ewigkeit nach und starb an ihrem ersten Geburtstag. Freunden und Bekannten widmen diese traurige Anzeige
Leipzig, den 16. März 1854.

C. Gulenstein und Frau.

Gestern Abend 9 $\frac{1}{2}$ Uhr entschlief sanft und ruhig unser Geschäftsführer, Herr Heinrich Wilhelm Richter, im noch nicht vollendeten 54. Lebensjahre. Wir verlieren an ihm einen langjährigen Mitarbeiter, dessen Treue und Aufopferung ein bleibendes Andenken bei uns bewahren wird.
Leipzig, den 17. März 1854.

Vogel & Köbbelen.

Allgemeiner Turnverein.

Sonnabend den 18. l. M. Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr soll in der Turnhalle hier selbst eine Versammlung der Löschmannschaft des hiesigen Turnvereins stattfinden, um die als Ausweis dienenden Feuerzeichen gegen neue zu vertauschen und um eine Neuwahl der Abtheilungsführer vorzunehmen. Die Mitglieder der Löschmannschaft werden deshalb aufgefordert, zur angegebenen Zeit sich einzufinden und die alten Feuerzeichen mit zur Stelle zu bringen. — Die Richterschießen werden als ausgeschieden betrachtet.
Leipzig, den 14. März 1854.

Der Turnrath-Ausschuss.

Leipziger Kunstverein.

Heute den 18. März von 6 bis 9 Uhr 18. Abendausstellung.
Fortsetzung des Cyclus deutscher Meister: Düsseldorf Schule. Das Directorium.

Gesellschaft der vereinigten Schriftsteller und Künstler.

Heute Sonnabend den 18. März im Hôtel de Pologne: Vortrag über die Epochen der italienischen Malerei.

Zur Wahl des Ausschusses der Association für gemeinschaftliche Beschaffung der Lebensbedürfnisse soll

Wittwoch den 22. d. Mts. Abends 7 Uhr

im Schneiderinnungs-Locale, Thomaskirchhof Nr. 1, eine Generalversammlung abgehalten werden, zu welcher sämtliche Mitglieder der Association, unter Bezugnahme auf §. 14 des Grundgesetzes, eingeladen werden.

Diejenigen, welche zur Association beizutreten wünschen und die diesfalls §. 12 vorgeschriebene Einzahlung noch nicht geleistet haben, müssen dies bis zur Versammlung

bei Herrn Böttchermeister Dietrich, Böttchergäßchen im Gewölbe,
= = Herbergsvater Hesse, Schneiderinnungs-Locale,
= = Klempnermeister Bromme, Schützenstraße Nr. 5,
= = Schuhmachermeister Voigt, Magazingasse Nr. 20,
= = C. F. Köhler, Dresdner Straße Nr. 58 im Gewölbe,

oder unmittelbar vor Beginn der Versammlung im obbemerkten Innungs-Locale selbst, gegen von dem Vorstand vollzogene Quittungen, bewirken und kann der Eintritt in die Versammlung nur gegen Vorzeigung der Quittungen gestattet werden.

Der provisorische Vorstand der Association.

R. F. Göttlich.

Angewandte Reisende.

Amon, Geschäftsführer v. Würzburg, und

Andres, Kfm. v. London, Hotel de Baviere.

Appun, Kfm. v. Coburg, Stadt Hamburg.

Braslette, Kfm. v. Paris, Stadt Hamburg.

Becker, Kfm. v. Brandenburg, Kranich.

Böcker, Maschinenbauer v. Gebweiler, Schw. Kreuz.

Claus,endant v. Naumburg, Palmbaum.

Dewrient, Hoffschaff. v. Dresden, St. Rom.

Douning, Maschinenb. v. Gebweiler, Schw. Kreuz.

Dellmann, Fabr. v. Silenburger, St. Dresden.

Dürst, Brauer v. Steppach, Stadt Breslau.

Eckardt, Kfm. v. St. Louis, Stadt Rom.

Ermen, Kfm. v. Köln, Kranich.

Engelmann, Gießereibes. v. Gerndorf, Schw. Kreuz.

Frey, Kfm. v. Kreuznach, und

Forren, Kfm. v. Liverpool, Hotel de Baviere.

Fischer, Kfm. v. Schneeberg, Stadt Hamburg.

Flemming, Fräul. v. Dresden, Stadt Dresden.

Flevet, Kfm. v. Köln, Hotel de Pologne.

Falk, Fabr. v. Greiz, 3 Könige.

Fröhlich, Frau v. Müdersdorf, Rauchwaarenhalle.

Gräner, Prof. v. Zeulenroda,

Glafer, Kfm. v. Mainz, und

Gervé, Kfm. v. Rempten, Hotel de Baviere.

Gonzenbach, Dir. v. Schwanitz, und

Günther, Kfm. v. Brüssel, Stadt Nürnberg.

Grunow, Oberf. v. Prachtitz, Kranich.

Hager, Kfm. v. Hildesheim, und

Hartmann, Fabr. v. Chemnitz, Hotel de Bav.

Helbig, Goldarbeiter v. Bittau, St. Mailand.

Heynau, Kfm. v. Annaberg, Stadt Hamburg.

Hausmann, Oberbaurath v. Hannover, gr. Blbrg.

Helling, Fabr. v. Grimmitzschau, St. London.

Hirschfeld, Kfm. v. Hohenems, Palmbaum.

Hartmann, Fabr. v. Chemnitz, St. Nürnberg.

Reißer, Fabr. v. Reichenbach, 3 Könige.

v. Knobelsdorf, Stud. v. Berlin, Hotel de Pol.

Löbel, Part. v. München, und

Lieberherr, Gießereibes. v. Gera, Palmbaum.

Leh, Kfm. v. Altenburg, und

Lehmann, Kfm. v. Fürth, Stadt Nürnberg.

Leinert, Kfm. v. Altgeringwalde, br. Köp.

v. Mantuffel, Oberfleutn. v. Berlin, St. Rom.

Müller, Kfm. v. Reichenbach, St. Nürnberg.

Marcus, Rent. v. Köln, Hotel de Pologne.

Müller, Kfm. v. Baugen, St. London.

Michael, Fleischer v. Pegau, Stadt Mailand.

Mehl, Musikus v. Naasdorf, Stadt Breslau.

Mägler, Kfm. v. Gera, großer Blumenberg.

Reubert, Arzt v. Berlin, Stadt Breslau.

Olbs, Frau v. Köln, Hotel de Pologne.

Dehne, Part. v. Dresden, Stadt Dresden.

Ploß, Kfm. v. Reichenbach, Palmbaum.

Panzner, Kfm. v. Glauchau, Stadt London.

Rehbold, Köpfler v. Langenberg, br. Köp.

Planer, Kfm. v. Birnbaum, Tiger.

Ritter, Fabr. v. Grimmitzschau, Palmbaum.

Roskin, Kfm. v. New-York, und

Rosner, Mühlbes. v. Kösen, Stadt Rom.

Rammler, Fabr. v. Nürnberg, Schw. Kreuz.

Rosner, Fabr. v. Greiz, 3 Könige.

Rosner, Köpfler v. Güssen, braunes Köp.

Roth, Rechnungsführer v. Münster, halb. Rond.

Schenk, Kfm. v. Magdeburg, und

Stöber, Kfm. v. Stettin, Hotel de Baviere.

Schröder, Kfm. v. Labr, und

Scheidt, Kfm. v. Apolda, Stadt Hamburg.

Schröder, Kfm. v. Dederstedt, Palmbaum.

Schönwetter, Fabr. v. Berlin, Kranich.

Stoy, Prof. D. v. Jena, Stadt Rom.

Stegmann, und

Seidel, Maschinenb. v. Gebweiler,

Schmidt, Lackirer v. Nürnberg,

Sonntag, Kfm. v. Reichenbach, und

Stimme, Kfm. v. Halle, schwarzes Kreuz.

Schmiedel, Köpfler v. Abelsbach, braunes Köp.

Sonnenthal, Kfm. v. Dessau, St. London.

Seidel, Regimentsarzt, D. v. Grimma, St. Dresden.

Schönlicht, Kfm. v. Merseburg, Tiger.

Schmidt, Kfm. v. Luxemburg, S. de Pologne.

Thomas, Kfm. v. Naundorf, goldner Kfm.

Voormann, Kfm. v. Breckenfeld, Palmbaum.

Vollhardt, Köpfler v. Seifersdorf, braunes Köp.

Webel, Red. Rath v. Jena, und

Will, Kfm. v. Schweinfurt, S. de Baviere.

Weizenfeld, Kfm. v. Magdeburg, und

Wilhelmi, Fräul. v. Neusadt a/D., St. Hamb.

Wöhlmann, Kfm. v. Naumburg, S. de Pol.

Welsch, Kfm. v. Götzen, und

Wiesinger, Def. v. Buhlsbach, Schw. Kreuz.

Welsch, Köpfler v. Calbe, braunes Köp.

Zimmermann, Fräul. v. Breslau, St. Breslau.

Verantwortlicher Redacteur: R. F. Gammel, prakt. Adv. u. Notar, Katharinenstraße Nr. 26. — Druck und Verlag von G. Holz.

Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 48.